

Bürgermeisteramt

Stadt Freiburg im Breisgau · Bürgermeisteramt Dezernat II
Postfach, D-79095 Freiburg

Freie Wähler
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

per E-Mail in PDF
fraktion@freie-waehler-freiburg.de

Dezernat II

Adresse: Rathausplatz 2-4
D-79098 Freiburg i. Br.

Telefon: +49 761 201-2300
Telefax: +49 761 201-2399
Internet: www.freiburg.de
E-Mail*: dez-II@stadt.freiburg.de

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Aktenzeichen

Ihnen schreibt

Frau Donnermeyer

Freiburg, den

07.03.2023

**Betreff: Sachstandsbericht zum Gesundheitscampus
h i e r:
Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen**

Sehr geehrte Frau Stadträtin,
Sehr geehrter Herr Stadtrat,

Ihre Anfrage vom 09. Februar 2023 an Herrn Oberbürgermeister Horn habe ich zur zuständigen Prüfung und Beantwortung erhalten. Sie bitten um einen kurzen Sachstand zum geplanten Gesundheitscampus.

Gegen Ende des Jahres 2021 wurde eine gemeinsam durch das Universitätsklinikum Freiburg, die Medizinische Fakultät der Universität Freiburg und die Stadt Freiburg verfasste Bedarfsmeldung für das „Interprofessionelle Lehr- und Lernzentrum (ILLZ)“ bei „Vermögen und Bau Baden-Württemberg“ eingereicht.

Von Seiten der dortigen Betriebsleitung wurde der geschilderte Bedarf als plausibel bewertet und das Vorhaben zur Aufnahme in die Projektmanagementliste angemeldet. Für das Vorhaben wurden Kosten in Höhe von 150 Millionen Euro beziffert.

Im Herbst vergangenen Jahres wurde bekannt gegeben, dass eine Etatisierung in den Landeshaushalten 2024 bis 2029 leider nicht möglich sei, da diese bereits mit anderen dringlichen Projekten überzeichnet seien. Inwiefern eine Zuordnung zu einem der späteren Landeshaushalte erfolgen kann, sei nicht absehbar.

Zu diesem Themenfeld stehe ich in stetigem Austausch mit dem Universitätsklinikum Freiburg sowie der Universität Freiburg, auf eine Etatisierung in den Landeshaushalten können wir als Stadt aber keinen Einfluss nehmen.

Die von Ihnen angesprochenen Gelder im letzten Doppelhaushalt, die bei einer schnelleren Planung und ggf. schon ersten Schritten der Realisierung notwendig gewesen wären, sind nicht benötigt worden.

Grundsätzlich besitzen die Themen Sanierung und Neustrukturierung bei uns eine hohe Priorität – Sie haben diesbezüglich den Sanierungsstau an den beruflichen Schulen angesprochen – und werden vorangetrieben.

Mit freundlichen Grüßen



(Christine Buchheit)
Bürgermeisterin